



Ein frohes Weihnachtsfest



Friseur- und Kosmetikosalon

Pediküre, Maniküre, Solarium, Sauna
Inhaber **Andreas Brückner**
Innungsobermeister

*Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest sowie genügend
Zeit für die Menschen, die Ihnen nahestehen.*

*Für das entgegengebrachte Vertrauen in uns
und unsere Arbeit bedanken wir uns herzlich.*

*Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und
viele schöne Momente sollen Sie im neuen
Jahr begleiten.*

Alter Graben 1a, 98673 Eisfeld, Tel. 03686/322390
Hausbesuche, Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.30-18.00 Uhr • Sa. 7.30-11.30 Uhr

So feiert Europa Weihnachten und Silvester

**Kobolde, Kleeblätter & Co: Diese Bräuche sind bei
unseren Nachbarn beliebt**



*Mit viel Glück ins neue Jahr starten - Bleigießen, Kleeblätter und
Kobolde gehören dazu. Die Menschen in Europa pflegen jeweils ihre
ganz eigenen Bräuche.*

Foto: djd/Westdeutsche Lotterie GmbH & Co./Getty

(djd). Andere Länder, andere Sitten: Während sich viele Deutsche einen Heiligabend ohne Bockwurst mit Kartoffelsalat kaum vorstellen können, pflegen unsere europäischen Nachbarn ihre eigenen Traditionen rund um den Jahreswechsel. Manche Symbole wie etwa das vierblättrige Kleeblatt sind universell, andere Glücksbringer kennt man nur in einigen Ländern. So feiert Europa Weihnachten und Silvester.

- Der Winter im hohen Norden ist aufgrund der Polarnacht besonders dunkel. Eine große Bedeutung haben daher Lichter und Farben - nicht nur zu Weihnachten, sondern schon vorher zum Luciafest, das in Skandinavien seit dem Mittelalter am 13. Dezember gefeiert wird. An diesem Tag war ursprünglich die Wintersonnenwende.

- Beim Weihnachtsmahl denken die Dänen auch an Mitbewohner, die man gar nicht sehen kann. Weit verbreitet ist der Brauch, eine große Schüssel Grießbrei für die „Nisser“ auf dem Dachboden zu deponieren. So sollen die Kobolde für das neue Jahr wohlgestimmt werden.

- In Island wiederum sind es die „Yulemen“ - 13 Trolle, die bereits 13 Tage vor Heiligabend damit beginnen, den Menschen Streiche zu spielen. Für brave Kinder haben sie kleine Geschenke im Gepäck.

- Viel Glück - das wünscht man sich an Silvester überall auf der Welt. Richtig groß im Lotto zu gewinnen steht da bei vielen ganz

weit oben. Wer Weihnachten oder den Jahreswechsel schon als Millionär feiern will, kann sein Glück jeden Freitag bei den Ziehungen der europäischen Gemeinschafts-Lotterie Eurojackpot versuchen.

- In Polen kommen an Heiligabend zwölf fleischlose Gerichte auf den Tisch. Vom traditionellen Weihnachtsfestessen, einem Karpfen, sichert man sich eine Schuppe für die Geldbörse, damit das Geld im neuen Jahr niemals ausgeht. Vielleicht ein gutes Omen? Schließlich kann man in Polen seit dem September auch beim Eurojackpot mitspielen.

- Glücksbräuche pflegen die Europäer ebenso zu Silvester. In Tschechien etwa ist es ein beliebtes Ritual, einen Apfel in der Mitte zu zerschneiden, um in die Zukunft zu schauen. Bilden die Kerne im Inneren einen Stern, kann im neuen Jahr nichts schiefgehen.

- In Finnland ist es Silvestertradition, ein ganzes Hufeisen einzuschmelzen und es in eiskaltem Wasser wieder erstarren zu lassen, um die Zukunft zu deuten. Vielleicht lässt sich sogar ein Geldgewinn daraus ablesen? Immerhin haben die Finnen nach den Deutschen bei den Eurojackpot-Ziehungen am häufigsten Glück.

Eine eilige kulinarische Tradition als Glücksbringer zelebrieren die Spanier zu Silvester: Pünktlich zu den zwölf Glockenschlägen, mit denen das neue Jahr begrüßt wird, verzehren sie jeweils schnell eine Weintraube, um sich ihre Portion Glück für die kommenden zwölf Monate zu sichern.

Sterntaler

Autor: Brüder Grimm

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne es dir“ und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da nahm es seine Mütze ab und gab

sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und froh, da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben“ und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und als es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und es waren lauter blanke Taler. Und obwohl es doch sein Hemdlein weggegeben hatte, so hatte es nun ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtage.



Foto: pixabay



Detlef Fritz

Hauptvertretung der Allianz
Neue Str. 3
98678 Sachsenbrunn

detlef.fritz@allianz.de

Tel. 0 36 86.6 00 41
Fax 0 36 86.6 08 80

Ich wünsche all meinen Klienten,

Freunden und Bekannten

ein schönes Fest und

ein gesundes neues Jahr.



- TREPPEN
- BALKONE
- GARTENMÖBEL
- GERÄTESTIELE



Wagnerei / Tischlerei Olaf Ebert

IHR FACHMANN FÜR HOLZARBEITEN
Zum Sportplatz 2 • 98673 Eisfeld / OT Harras
Tel.: 0 36 86 / 30 04 64 • Fax: 61 56 84
e-mail:wagnerei-ebert@t-online.de

*Wir danken Ihnen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine fröhliche
sowie besinnliche Weihnachtszeit
und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.*

Die Mitglieder der

Bäckerinnung

Hildburghausen

- ☑ Bernd Braun, Eisfeld
- ☑ Joachim Fiedler, Waldau
- ☑ Torsten Hofmeister, Gießübel
- ☑ Herbert Kaiser, Heldburg
- ☑ Gerhard Muche, Crock
- ☑ Peter Schneider, HBN
- ☑ Ullrich Langguth, Sachsenbrunn
- ☑ Jochen Trier, Veilsdorf

... wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2018.



Christoph Baldrich

Versicherungsmakler



*Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.*

Guy de Maupassant

*Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und
wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und
meinen Vereinsfreunden fröhliche Weihnachten
sowie alles Gute für das neue Jahr.*

Zentrum für Ruhestandsplanung Südthüringen

Christoph Baldrich - Versicherungsmakler
Georgstr. 15 • 98673 Eisfeld • Telefon: 0 36 86 / 30 10 65
info@baldrich-ruhestandsplanung.de • www.baldrich-ruhestandsplanung.de